

## Medienmitteilung

**Sperrfrist bis Montag, 12. Juli 2021, um 12.00 Uhr**

### Die Region Freiburg, ein nachhaltiges Tourismusziel für den Mountainbike-Sport

12. Juli 2021 Die neue Interessengemeinschaft «Bike-In FR25» hat sich dem Ziel verschrieben, die Attraktivität des Mountainbikens nachhaltig und koordiniert im ganzen Kanton zu entwickeln. Die Akteure wollen die Region Freiburg zu einer schweizweit anerkannten Mountain- und E-Bike-Destination machen. Um dieses Ziel zu erreichen, haben sie sich vernetzt, um ein offizielles kantonales MTB-Netz zu schaffen und neue Angebote und Infrastrukturen im Zusammenhang mit dieser Aktivität zu entwickeln.

Durch die Pandemie ist das Mountainbiken noch beliebter geworden. 550'000 Schweizerinnen und Schweizer praktizieren diese Aktivität, ob mit elektrischer Unterstützung oder der reinen Kraft der Waden. Aufgrund seiner Topografie bietet der Kanton Freiburg Mountainbikern eine einzigartige Spielwiese, von den Ausläufern der Alpen bis zu den Weinbergen des Mont Vully. Er hat alles was es braucht, um sich zu einem Aushängeschild für das Mountainbiken zu entwickeln, mit einem umfassenden Leistungsangebot für die Anhänger dieser Aktivität, die sich zunehmender Beliebtheit erfreut.

Die Interessengemeinschaft «Bike-In FR25» wurde mit dem Wunsch gegründet, alle an der Förderung des Kantons als Mountainbike-Destination beteiligten Akteure zu vereinen: Dachverbände, Unterkunftsanbieter, Restaurantbetreiber, öffentliche Verkehrsmittel, Bergbahnen, Veloverkäufer, Guides, Clubs, regionale Naturparks, Innoreg-FR und der FTV. Ziel dieser Partnerschaft ist es, durch ein umfassendes, koordiniertes und nachhaltiges Angebot eine Entwicklungsstrategie für das Mountainbiken umzusetzen.

Das Konzept Bike-In FR25 basiert insbesondere auf den Erkenntnissen des Vorprojekts «Mountainbike Fribourg», das Teil des Schlussberichts «Vision Voralpen 2030» war. An den Seen und in den ländlichsten Regionen des Kantons gibt es ein grosses Entwicklungspotenzial. Mit der längeren Sommersaison in den Voralpen verlängert sich auch die Mountainbike-Saison um mehrere Monate. Dies ist ein Schlüsselement bei der Umstellung auf einen ganzjährigen Betrieb der Bergbahnen. Die Lage des Kantons Freiburg an der Sprachgrenze zwischen dem deutschen und dem französischen Teil des Landes vergrössert zudem die Zielgruppen, die in vier Segmente unterteilt werden: Familien, MTB-Wanderer, Enduro Rider und Park Rider.

#### Ein koordiniertes Netz mit einheitlicher Beschilderung

Die Planung des offiziellen Netzes sieht offizielle Wege und touristische MTB-Routen vor. Die Umsetzung von – insbesondere digitalen – Tools dürfte die Entwicklung neuer Projekte erleichtern und die Markierung sicherstellen, denn 67 % der Nutzer orientieren sich anhand der Beschilderung im Gelände. Das Netz soll nachhaltig und koordiniert sein und wird über ein permanentes Wartungssystem und ein Netz aus elektrischen Ladesäulen verfügen. 2020 war jedes zweite in der Schweiz verkaufte Velo ein E-Bike.

#### Das Mountainbiken zu einer der Top-Aktivitäten in der Region Freiburg machen

Die Einrichtung eines offiziellen MTB-Netzes ist ein entscheidender Schritt bei dem Vorhaben, einen «neuen USP» für den Aufenthaltstourismus in der Region Freiburg zu schaffen. Um konkurrenzfähig zu bleiben, muss das Freizeitangebot eine breite Palette an «schlüsselfertigen und massgeschneiderten Leistungen» anbieten, die Velotouristen eine attraktive und authentische Erfahrung ermöglichen. Die in diesem Zusammenhang entwickelten Produkte sollen die Aufenthaltsdauer der Gäste im Kanton verlängern und den wirtschaftlichen Beitrag des Tourismus erhöhen. Das Kaufverhalten eines Bikers generiert eine doppelt so grosse Wertschöpfung wie das eines Wanderers.

### **Die MTB-Akteure im Zentrum des Projekts**

Mit einem partizipativen Ansatz, der die gesamte Wertschöpfungskette (bottom-up) sowie die betroffenen kantonalen Dienststellen (top-down) umfasst, fördert der Zusammenschluss der Akteure im Projekt Bike-In FR 25 die Zusammenarbeit und die Einbindung der Beteiligten auf allen Ebenen. Der Kanton unterstützt die Schaffung des offiziellen MTB-Netzes mit einem Betrag von CHF 450'000.-, der im Rahmen des Wiederankurbelungsplan zur Bekämpfung der Folgen der Corona-Krise bereitgestellt wird, sowie durch die Umsetzung neuer Produkte im Rahmen der Neuen Regionalpolitik. Diese Hilfen sollen den Tourismussektor wiederbeleben und die Biker gleichzeitig auf speziellen Routen für diese Aktivität kanalisieren, um die Natur zu schützen. Das MTB-Netz ist fester Bestandteil der neuen Gesetze über den Tourismus und die Mobilität, die sich derzeit in Revision befinden.

### **FRide Sàrl übernimmt das Projektmanagement**

Um das Projekt nachhaltig und dauerhaft zu managen, wurde das Unternehmen FRide Sàrl vom Lenkungsausschuss der Interessengemeinschaft Bike-In FR25 mit seiner Verwaltung beauftragt. Es wurde von den Freiburgern Frédéric Perritaz und Fabien Clément gegründet, die eine Leidenschaft für die Natur und Outdoor-Sportarten teilen. Aufgabe der beiden Koordinatoren wird es sein, die Akteure zu vernetzen, eine Strategie mit den beteiligten Parteien zu entwickeln und die Grundlagen für das offizielle MTB-Netz des Kantons zu schaffen. Um diese anspruchsvolle Herausforderung zu meistern, lässt sich FRide Sàrl von Branchenexperten wie beispielsweise Allegra Tourismus, Autor des Vorprojekts «Mountainbike Fribourg», und regionalen Experten beraten. Das Unternehmen hat die Mission, das Mountainbiken im Kanton partizipativ, nachhaltig und konstant zu entwickeln, um der steigenden Nachfrage des Velotourismus als Freizeitaktivität gerecht zu werden.

### **Kontaktpersonen:**

- **Pierre-Alain Morard, Direktor des Freiburger Tourismusverbandes, Tel. 075 434 97 96, [secretariat@fribourgregion.ch](mailto:secretariat@fribourgregion.ch)**
- **Alain Lunghi, stellvertretender Direktor, Wirtschaftsförderung Kanton Freiburg. 079 444 54 44, [alain.lunghi@fr.ch](mailto:alain.lunghi@fr.ch)**
- **Jonathan Stark, Koordinator Innoreg-FR, Tel. 079 569 16 35, [jonathan.stark@innoregfr.ch](mailto:jonathan.stark@innoregfr.ch)**
- **FRide Sàrl, Frédéric Perritaz, Projektleitung Bike-In FR25, Tel. 079 659 97 76, [fred@fride.ch](mailto:fred@fride.ch)**